

Pressemitteilung, 21.09.2023

GenaU-Koordinatorin Silke Vorst für hervorragende Netzwerkarbeit ausgezeichnet

Berlin – Am 21. September 2023 wird Silke Vorst, die Koordinatorin des Schülerlabor-Netzwerks GenaU, das seinen Sitz an der Freien Universität Berlin hat, für ihre hervorragende Netzwerkarbeit im Projekt „Sozial – Engagiert – GenaU“ ausgezeichnet. Die Verleihung des Preises findet am Vorabend des 9. MINT:Barcamp in Hamburg statt. Der von der Körber-Stiftung ausgeschriebene Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

„Ich freue mich sehr über diesen Preis, der natürlich auch das gesamte Netzwerk auszeichnet“, sagt Silke Vorst, Koordinatorin des Schülerlabor-Netzwerks GenaU. „GenaU lebt von den engagierten Kolleginnen und Kollegen in den Schülerlaboren sowie Partnerinstitutionen, die für ihre Arbeit brennen. Deshalb macht es uns in der Koordination so große Freude, gemeinsam mit ihnen immer wieder neue Projekte zu entwickeln und umzusetzen.“

Silke Vorst koordiniert das Netzwerk seit 2011 und hat mehrere Kooperationsprojekte begleitet, Konzepte entwickelt, Fördermittel akquiriert und die Mitglieder und Partner dazu beraten. Die gemeinsamen Projekte des Netzwerks ermöglichen kostenfreie MINT-Angebote für Schulen, Kinder sowie Jugendliche und bereichern so die MINT-Bildungslandschaft in Berlin und Brandenburg. So werden auch fächerübergreifende Themen wie Nachhaltigkeit und Berufsorientierung aufgegriffen.

Für die Diplom-Biologin sind der interne Erfahrungsaustausch, Fortbildungen und damit einhergehende Qualitätssicherung im Netzwerk von besonderer Bedeutung. Die inhaltliche Zusammenarbeit ist allen Beteiligten extrem wichtig, mit den Kooperationsprojekten geht die Netzwerkkoordination über eine reine Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit weit hinaus.

Auch wir vom Netzwerk sind von unserer Koordinatorin begeistert“, so Prof. Dr. Petra Skiebe-Corrette, Leiterin des Schülerlabors NatLab, eines der zwei Schülerlabore an der Freien Universität Berlin, „Silke Vorst unterstützt mit großem Engagement unsere Bildungsarbeit und entwickelt immer neue Ideen, wie wir unsere Zusammenarbeit fördern und von unserem Know-how gegenseitig profitieren können“, sagt Prof. Dr. Petra Skiebe-Corrette, Leiterin des Schülerlabors NatLab, eines der zwei Schülerlabore an der Freien Universität Berlin

Über den Preis „MINT-Regionen wirken!“

Mit dem Preis „MINT-Regionen wirken!“ zeichnet die Körber-Stiftung Beispiele vorbildlicher Netzwerkarbeit für die MINT-Bildung aus, die belegen, dass das gemeinsame Handeln den Unterschied macht! Der Preis steht unter jährlich wechselnden Themenschwerpunkten und würdigt wirkungsvolle Praxis zu den zentralen Herausforderungen in diesem Feld. Die Preisverleihung in 2023 steht unter dem Motto „Kooperation!“. Die insgesamt fünf Preisträger*innen haben durch kluge und innovative Netzwerkarbeit die Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Akteur*innen in der MINT-Bildung erfolgreich befördert.

Weitere Infos unter: <https://mint-regionen.de/mint-regionen/mint-regionen-wirken/>

„Gemeinsam für naturwissenschaftlich-technischen Unterricht“ ist das Motto des Schülerlabor-Netzwerks GenaU. Im Netzwerk haben sich seit 2006 verschiedene Schülerlabore an Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Museen in Berlin und Brandenburg zusammengeschlossen. Die inzwischen 16 Schülerlabore und acht assoziierten Partner des Netzwerks machen Forschung für Schulklassen erlebbar und möchten junge Menschen für Naturwissenschaften begeistern. Die Angebote werden von Lernenden und Lehrenden gleichermaßen genutzt. Nach der Corona-Pandemie experimentierten wieder fast 40.000 Schüler*innen im Jahr 2022 Jahr in den Mitgliedslaboren, 900 Lehrkräfte wurde in fortgebildet und 659 Studierende des Lehramts ausgebildet.

Die GenaU-Webseite www.genau-bb.de gibt einen Überblick über die Angebote der Schülerlabore im Netzwerk. Sie ist ein Service für Schulen, Wirtschaft, Politik und Presse. Das Ziel von GenaU ist, Ressourcen und Wissen zu bündeln und die Angebote der Schülerlabore im Netzwerk qualitativ weiterzuentwickeln. GenaU hat seinen Sitz an der Freien Universität Berlin und wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Kontakt Schülerlabor-Netzwerk Genau

Koordinatorin Silke Vorst

030 838-54297

vorst@genau-bb.de

<https://www.genau-bb.de>

Die Mitglieder im Netzwerk

BLICK IN DIE MATERIE Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie MIKROSKOPIERZENTRUM
Museum für Naturkunde Berlin DEIN LABOR Technische Universität Berlin DLR_SCHOOL_LAB BERLIN
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt GFZ-SCHÜLERLABOR Deutsches GeoForschungsZentrum
GLÄSERNES LABOR Campus Berlin-Buch MEILENSTEINE Science Center Spectrum des Deutschen
Technikmuseums Berlin MICROLAB Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik
und Lise-Meitner-Schule Berlin NATLAB Freie Universität Berlin NAWITEX Technische Hochschule Wildau
PHYSIK.BEGREIFEN Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY PHYSLAB Freie Universität Berlin SCIENCE ON
TOUR Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg UNEX Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg UNILAB ADLERSHOF Humboldt-Universität zu Berlin WETTERMUSEUM e.
V. Lindenberg Tauche

Die Partner des Netzwerks

EXTAVIUM Das wissenschaftliche Mitmachmuseum Potsdam HELLEUM Kinderforscher-zentrum in Berlin-
Hellersdorf ORBITALL FEZ Berlin-Wuhlheide OSZ LISE Meitner Berlin SCHÜLERLABOR
GEISTESWISSENSCHAFTEN Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften SOLAR EXPLORER
Forschungsschiff Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin STIFTUNG PLANETARIUM BERLIN